

Angst vor dem Verlust von Arbeitsplätzen

Die Befürworter einer militärischen Nutzung der Senne schüren die Angst vor dem Verlust von Arbeitsplätzen, wenn das Militär abzieht. Wegen der schlechten finanziellen Lage der meisten Anrainerkommunen setzen viele auf das Militär als Wirtschaftsfaktor. Das ist falsch. Das Militär gibt keine Arbeitsplatzgarantie.

Wir sehen **gute Chancen für einen „neuen“ Arbeitsmarkt**: Mit der Einrichtung des **Nationalparks Senne** können im Bereich Tourismus, Kultur und Gastronomie und im Bereich Natur- und Landschaftspflege viele neue Arbeitsplätze entstehen. Das sind keine Phantastereien, diese Annahmen werden eindrucksvoll belegt, z.B. durch die positiven wirtschaftlichen Erfahrungen nach der Bildung des Nationalparks Eifel oder des Nationalparks Müritz.

Die Senne, einzigartiges Naturerbe, eingebettet in die Ferienregion Teutoburger Wald und umgeben von zahlreichen Kurbädern bietet die Chance, die **Gesundheitsregion Ostwestfalen-Lippe** attraktiver zu machen und ein neues imagebildendes Aushängeschild hinzuzufügen. Die betroffenen Gemeinden müssen kooperieren und Synergieeffekte sinnvoll nutzen.

Durch den Ausbau umweltverträglicher touristischer Angebote und den Ausbau der Infrastruktur, z.B. durch die Anlage von Wander- und Radrundwegen, Lehrpfaden, Wildbeobachtungsstationen können auch in dem bedeutendsten zusammenhängenden Biotop in NRW, der Senne, **neue innovative und dauerhafte Beschäftigungsmöglichkeiten** entstehen.

Kontakt:

Andrea MacGregor

Tel.: 05237/7918

E-Mail: andrea.maccgregor@web.de

Uli und Günther Stukenbrok

Tel.: 05231/88486

E-Mail: uli.stukenbrok@t-online.de

Juliane Baxmann

Tel.: 05251/33446

E-Mail: jbaxmann@t-online.de

Internet:

www.initiative-gegen-krieg-paderborn.de/

#Aktionskreis Freie Senne

Spenden auf das Konto:

pax Christi DV Paderborn bei der Pax-Bank Berlin

IBAN: DE 35 3706 0193 6031 614 013

Aktionskreis FREIE SENNE



Seit mehr als einhundert Jahren wird in der Senne Krieg geübt, werden Menschen vorbereitet auf militärische Einsätze. Es ist an der Zeit, ein Ende zu machen mit der Militärgeschichte der Senne.

Wir wollen:

- **sofortige Einstellung der Kriegsübungen in der Senne und Abbau der Kampfdörfer**
- **eine zivile Zukunft für die Senne**
- **Schutz für Mensch und Natur**

Wir – das sind Naturschützerinnen, Friedensbewegte und Bewohnerinnen aus den Anrainergemeinden: Menschen aus der Region rund um den Truppenübungsplatz Senne in Ostwestfalen-Lippe.

Wir treffen uns als **Aktionskreis FREIE SENNE** in vierteljährlichen Versammlungen, um gemeinsam Aktionen und Projekte gegen die militärische Nutzung der Senne zu organisieren: **Ostermarsche, Zeitungen „Unsere Senne“, Informations- und Diskussionsveranstaltungen, Spaziergänge** und Wanderungen rund um die Senne, Kundgebungen, ...



